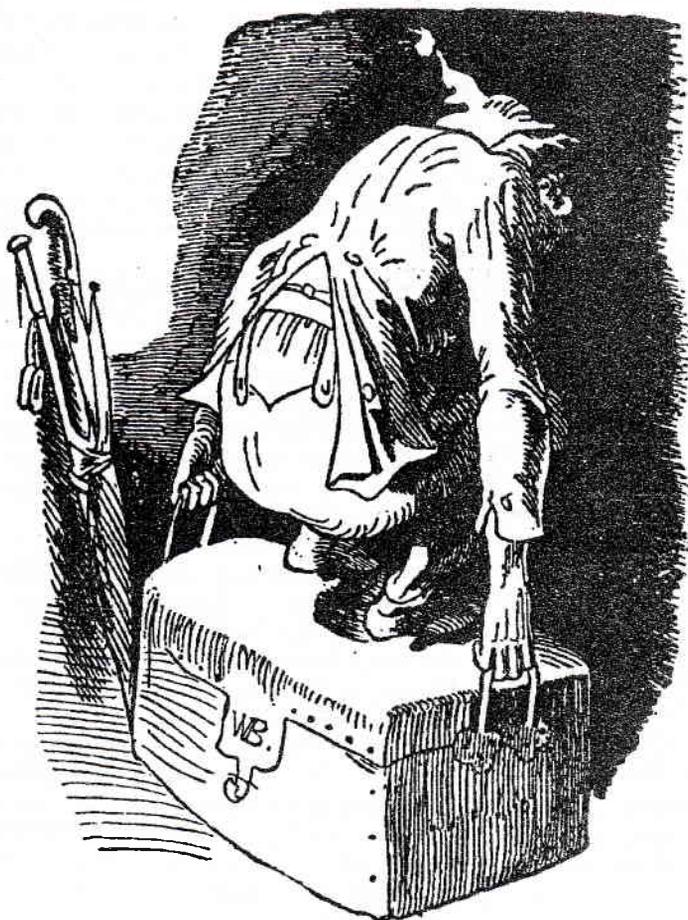


Helle Panke  
zur Förderung  
von Politik,  
Bildung und  
Kultur e.V.

Breite Straße  
48  
13187 Berlin -  
Pankow  
Tel/Fax (030)  
47 53 87 24

## Bergebliches Bemühen



Wird manchem die Lösung der wichtigsten politischen Fragen heutzutage nicht ebenso unmöglich sein, als dem Peter von Simpelhausen das Aufheben seines Koffers, solange er droben sitzt?

In dieser  
Ausgabe

- o Veranstaltungsangebot für September 97... Seiten 4 - 7
- o ÖkoLeA-Exkursion am 23. August 1997...Seite 3
- o Veranstaltungen anderer Vereine und Institutionen...Seite 8
- o Neuerscheinungen aus der eigenen Produktion...Seite 9

## Beiträge und Spenden

Auch in den vergangenen Wochen erreichten uns wieder zahlreiche Geld- und Buchspenden. Wir möchten uns auch auf diesem Wege für die Unterstützung des Vereins bedanken.

Die Mitgliedschaft möglichst vieler Interessenten (Beitrag monatl. 5 DM, erm. 2 DM), die Überweisung von

Bank Berlin,  
BLZ 100 100 10,  
Kontonummer  
6017 64-104

sowie die Übergabe von Bücher-spenden sind für die Existenz des Vereins lebensnotwendig.

Beiträge und Geld-spenden sind steuerlich absetzbar.

Illustration  
Seite 1 von  
Wilhelm Busch

## Helle Panke ZUR FÖRDERUNG VON POLITIK, BILDUNG UND KULTUR E.V.

Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow

Tel/Fax: (030)/ 47 53 87 24

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Mo, Mi 9.00 - 12.00 Uhr

Di 14.00 - 16.00 Uhr

Do 14.00 - 18.00 Uhr

„Helle Panke“ wurde 1991 in der Rechtsform als eingetragener Verein mit anerkanntem gemeinnützigem Charakter gegründet. Der Verein unterbreitet Angebote zur politischen Bildung und organisiert Gespräche und Lesungen mit Autoren sozialwissenschaftlicher und belletristischer Literatur. Alle Veranstaltungen sind öffentlich, die Teilnahme von Nichtmitgliedern ist ausdrücklich erwünscht.

Das Programm kann in Berliner Zeitungen und Zeitschriften wie Berliner Morgenpost, Berliner Zeitung, TAZ, Neues Deutschland, Junge Welt, zitty u.a. in den täglichen bzw. Wochenvorschauen eingesehen werden. Interessenten erhalten das Monatsprogramm auf Wunsch zugeschickt.

Der Verein verfügt über keine eigene Bildungsstätte, die Angebote sind in der Regel Abendveranstaltungen mit geringfügigem Eintritt (3.- bis 4.- DM) und finden zumeist in Berlin-Pankow, Breite Straße 48 statt.

Veranstaltungsschwerpunkte sind:

- Kritische und quellengestützte Auseinandersetzung zu Eckpunkten der Geschichte der DDR und zu Wechselbeziehungen beider deutscher Staaten
- Probleme des deutschen Vereinigungsprozesses
- Philosophische Theorien und Modelle in Geschichte und Gegenwart
- Kritische Befragung der theoretischen Auffassungen von Marx, Engels, Lenin und anderer Theoretiker der deutschen und internationalen Arbeiterbewegung
- Diskussionen zu Grundfragen der ökonomischen Entwicklung in den Industriestaaten, insbesondere in Deutschland
- Präsentationen interessierter Verlage, Vorstellung von Neuerscheinungen
- Schriftstellerlesungen und andere kulturelle Veranstaltungen
- Podiumsdiskussionen zu aktuell-politischen Problemen

### IMPRESSUM

HERAUSGEBER IST DER VORSTAND DES VEREINS "HELLE PANKE"  
ZUR FÖRDERUNG VON POLITIK, BILDUNG UND KULTUR E.V.

V.I.S.D.P. BIRGIT POMORIN

REDAKTION UND GESTALTUNG: DR. PETER WELKER, AXEL HEMPEL  
ERSCHEINUNGSWEISE MONATLICH, KOSTENLOSE ZUSENDUNGEN AN VEREINS-  
MITGLIEDER, BESTELLUNGEN GEGEN SCHUTZGEBÜHR MÖGLICH.

REDAKTIONSSCHLUß DER NÄCHSTEN AUSGABE 10. SEPTEMBER 1997

*Exkursion zum alten märkischen Hof der ökologischen  
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Klosterdorf e.V.  
(ÖkoLeA)  
am Sonnabend, dem 23. August 1997*

### Was ist die ÖkoLeA?

Die ÖkoLeA als kommunitäre Gemeinschaft besteht seit 1990 und ist als gemeinnützig anerkannt. Sie baut ein Projekt auf, in dem Menschen in ökologischer und sozialer Verantwortung selbstbestimmt leben und arbeiten. Es wird eine gemeinsame Hauswirtschaft entwickelt, biologischer Gartenbau betrieben und ein Bildungswerk aufgebaut. Die Hofgebäude (Wohnhaus, Kälberstall, Kuhstall, Scheune) werden in mühsamer Restaurierungs- und ökologisch verantwortungsvoller Modernisierungsarbeit bewohnbar gemacht.

Basis dieser Lebensform sind gemeinschaftliches Eigentum und eine gemeinsame Kasse, in die die Mitglieder (z. Zt. 20 Erwachsene und 11 Kinder) mindestens die Hälfte ihrer Nettoeinkommen einzahlen. Die gemeinsame Kasse ermöglicht allen Mitgliedern unabhängig von ihrer Einkommenssituation eine gesicherte und gleichberechtigte Existenz. Entscheidungen werden basisdemokratisch getroffen.

### Ablauf der Exkursion

Der Zielort liegt ca. 3 km vom S-Bahnhof Straußberg Nord entfernt. Für Behinderte besteht ab S-Bahnhof eine Fahrgelegenheit.

Beginn der Führung in Klosterdorf ist 10 Uhr. Erläutert werden die umweltgerechte Renovierung alter Gebäude, Energiesparen durch Wärmedämmung und Solarzellen, Einsparung von Wasser und Energie durch Komposttoiletten, die Verwendung umweltverträglicher Baumaterialien, die gemeinsame Hauswirtschaft (Autopool) und der biologische Gartenbau.

Kinderbetreuung kann - wenn erforderlich - organisiert werden. Es wird Fruchtetee gereicht und zum Abschluß gegen 13.30 ist ein Mittagessen als Vollwertkost vorgesehen.

### Teilnahme

an der Exkursion ist nach vorheriger Anmeldung in unserer Geschäftsstelle möglich.

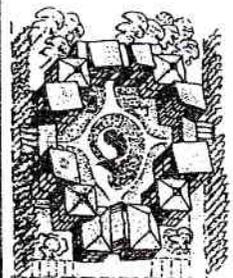
Kostenbeitrag (ohne Versorgung und Fahrtkosten): 10 DM  
(Kinder 5 DM),

Anreise erfolgt individuell, ein gemeinsamer Treff - 9.55 Uhr am S-Bahnhof Straußberg Nord wird angeboten.

Maximale Teilnehmerzahl: 20 Personen (Vorverkauf hat begonnen).



Das Tor, das auf den ÖkoLea-Hof führt. Zeichnung: Freimut Schade.



Konzept einer Neubausiedlung, die errichtet werden soll. Entwurf von Martin Küenzlen

## Veranstaltungsangebot September 1997



☞ **Dienstag, 2. September 1997, 19.00 Uhr**

*Buchvorstellung und Diskussion*

### **„Die russische Revolution 1917. Wegweiser oder Sackgasse?“**

mit den Herausgebern **Dr. Wladislaw Hedeler, Prof. Dr. Horst Schützler und Dr. Sonja Striegnitz**

Gemeinsame Veranstaltung mit der Historischen Kommission der PDS und dem Dietz Verlag Berlin GmbH zum 80. Jahrestag der russischen Revolutionen.

Moderation: **Dr. Jochen Czerny**

**Eintritt: 3.- DM**

**Ort: Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow**

☞ **Donnerstag, 4. September 1997, 19.00 Uhr**

*Vortrag und Diskussion*

### **Altlasten und neue Probleme in den deutsch-tschechischen Beziehungen**

Referent: **Helmut Ziebart**, Botschafter a. D.

Angefragt: **Dusan Spacil**, früherer CSSR-Botschafter in der BRD

Moderation: **Dr. Klaus Gloede**

**Eintritt: 3.- DM**

**Ort: Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow**

☞ **Dienstag, 9. September 1997, 19.00 Uhr**

*Vielfalt sozialistischen Denkens*

### **Proletarischer Internationalismus in Vergangenheit und Gegenwart**

Referent: **Prof. Dr. Harald Neubert**

**Eintritt: 3.- DM**

**Ort: Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow**



☞ **Mittwoch, 10. September 1997, 18.00 Uhr**

*Lesecafé*

**Jan Koplowitz** liest aus dem Schlußkapitel seines Romanmanuskripts „**Daniel in der Löwengrube**“

Es begrüßt Sie **Dr. Martin Turek**

Ab heute kehrt das „Lesecafé“ wieder an seinen ursprünglichen Veranstaltungsort zurück.

**Eintritt:** 3.- DM

**Ort:** Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow, Raum 009



☞ **Donnerstag, 11. September 1997, 19.00 Uhr**

*Buchvorstellung mit Diskussion*

**Das Verhältnis der DDR zum Staat Israel**

Referentin: **Dr. Angelika Timm** (Humboldt-Universität Berlin)

Autorin des Buches „**Hammer, Zirkel, Davidstern**“

Moderation: **Dr. Detlef Nakath** (Potsdam)

Veranstaltung mit dem Gesellschaftswissenschaftlichen Forum e.V.

**Eintritt:** 3.- DM

**Ort:** Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow



☞ **Sonntag, 14. September 1997, ab 13.00 Uhr**

**Tag der Erinnerung, Mahnung und Begegnung**

Besuchen Sie uns am Stand der „**Hellen Panke**“

**Ort:** Lustgarten, nahe dem Palast der Republik

☞ **Sonntag, 14. September 1997, 10.00 Uhr**

*Marzahner Sonntagsgespräch* mit **Eva Brück**, Autorin des Buches „**Kleine Ostgeschichten**“

Moderation: **Norbert Seichter**

**Ort:** Alt Marzahn 64, Klubkeller





☞ Montag, 15. September 1997, 19.00 Uhr

*Politik im Widerstreit*

## Für eine Alternative zu Kohl!

Referent und Gesprächspartner: **Dr. Gregor Gysi**

Moderation: **Dr. Horst Dietzel**

Mit dieser Veranstaltung beginnen wir eine Reihe mit Politikern und Wissenschaftlern zu politischen Themen unserer Zeit.

Eintritt: 4.- DM

Ort: Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow



Veranstaltung mit dem Gesellschaftswissenschaftlichen Forum e.V.

☞ Dienstag, 16. September 1997, 18.00 Uhr

*DDR-Geschichtsreihe*

**Arzt unter „Mordverdacht“** Zum Schicksal Rudolf Zuckermans und seines Bruders Leo, Piecks Kanzleichef

Referent: **Prof. Dr. Wolfgang Kießling**

Moderation: **Prof. Dr. Helmut Meier**

Eintritt: 3.- DM

Ort: Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow



☞ Mittwoch, 17. September 1997, 19.00 Uhr

*Marzahner Gesellschaftspolitisches Forum im Verein „Helle Panke“*

## Berlin: Hauptstadt von Filz und Korruption

Referent: **Mathew D. Rose**, Autor des gleichnamigen Buches

Eintritt: 3.- DM

Ort: Alt Marzahn 64, Klubkeller

☞ Donnerstag, 18. September 1997, 18.00 Uhr

*DDR-Geschichtsreihe*

## Hochtechnologien in der Zentralplanwirtschaft der DDR

Der Referent wird einen kurzen Abriss zur Luftfahrtindustrie, Kerntechnik, Rechen-technik/Datenverarbeitung und schwerpunktmäßig zur Mikroelektronik in der DDR geben und anhand dieser Entwicklungen Fragen und Thesen zu den Ursachen der Innovationsschwäche der DDR-Wirtschaft vortragen.

Referent: **Dr. Gerhard Barkleit** Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung e.V. an der TU Dresden

Moderation: **Prof. Dr. Jörg Roesler**

Eintritt: 3.- DM

Ort: Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow



Veranstaltung mit dem Gesellschaftswissenschaftlichen Forum e.V.

☞ **Dienstag, 23. September 1997, 19.00 Uhr**

*Buchvorstellung und Diskussion*

## **Jüdisches Leben und jüdische Lebensbilder in Pankow**

Es sprechen und diskutieren mit Ihnen **Dr. Inge Lammel,**

**Dr. Bianca Schorr, Dr. Hans Hoffmann**

Als Gast: **Alice Fink** (Chicago)

**Eintritt:** 3.- DM

**Ort:** Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow

☞ **Dienstag, 30. September 1997, 19.00 Uhr**

*Aufbruch ohne Ankunft*

## **1917 - Der politische Gorki**

Mit dieser Veranstaltung setzen wir unsere Vortragsreihe zum 80. Jahrestag der russischen Revolutionen fort.

Referentin: **Dr. Jutta Petersdorf** (FU Berlin)

**Eintritt:** 3.- DM

**Ort:** Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow

☞ **Mittwoch, 8. Oktober 1997, 18.00 Uhr**

*Lesecafé*

☞ **Sonntag, 12. Oktober 1997, 10.00 Uhr**

*Marzahner Sonntagsgespräch*

mit **Horst Brie** zu seinen bei „edition ost“ erschienenen Memoiren

„**Davids Odyssee. Eine deutsche Kindheit, eine jüdische Jugend**“

☞ **Dienstag, 21. Oktober 1997, 19.00 Uhr**

Politik im Widerstreit mit **Prof. Dr. Rolf Reißig**, Leiter des Brandenburg-Berliner Instituts für Sozialwissenschaftliche Studien e. V. (BISS)

☞ **Dienstag, 28. Oktober 1997, 19.00 Uhr**

*Buchvorstellung und Diskussion*

Schicksale deutscher politischer Emigranten in der Sowjetunion der dreißiger Jahre

Referentin: **Dr. Carola Tischler**, Autorin des Buches „**Flucht in die Verfolgung**“

☞ **Donnerstag, 30. Oktober 1997, 18.00 Uhr**

*DDR-Geschichtsreihe*

Die FDJ als „sozialistische Jugendorganisation“ in der DDR

Referenten: **Dr. Ulrich Mählert** (Mannheim/Berlin),



*Gemeinsame Veranstaltung mit dem Bund der Antifaschisten Berlin-Pankow e.V.*



**Vorschau -  
Oktober 1997**



## VERANSTALTUNGEN ANDERER VEREINE UND INSTITUTIONEN

### ☉ *Gesellschaftsanalyse und Politische Bildung e.V.*

18. September; 19 Uhr: Dr. Jochen Weichold – Wie reformfähig sind die Oppositionsparteien? (Reihe: Wege ins 21. Jahrhundert). Karl-Lieb-knecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28

5. September; 19 Uhr: Das Rückwirkungsverbot und die Radbruchsche Formel. Deformation oder Weiterentwicklung des Rechtsstaates? Podiumsdiskussion mit Heinrich Graf von Einsiedel, Prof. Dr. Uwe-Jens Heuer, Stephan Hilsberg, Wolfgang Ullmann.

3. September; 19 Uhr: Prof. Dr. Harry Nick – Ist eine Wiederholung der Schöpfung auf technischem Wege denkbar?

24. September; 16 Uhr: Dr. Marlies Hempel – Koedukation und "heimlicher" Lehrplan. *Die beiden letztgenannten Veranstaltungen finden am Franz-Mehring-Platz 1 statt.*

### ☉ *Berliner Gesellschaft für Faschismus- und Weltkriegs-forschung e. V.*

9. September; 15 Uhr: Carl Zeiss Jena als NS-Musterbetrieb? Werk, Belegschaft und DAF. Vortrag von Dr. Rüdiger Stutz. Gedenkstätte Deutscher Widerstand, Stauffenbergstr. 13-14, 10785 Berlin, Saal C.

### ☉ *Heimattmuseum Hohenschönhausen*

*Wartenberg im Rampenlicht – Bitterfelder Wege übers Land bis 30. November 1997*

23. September; 17 Uhr: "Der Kapitalismus hat für den Arbeiter die Kneipen organisiert. Ihr organisiert das Leben im Kulturhaus. Macht weiter so!" (Walter Ulbricht am 24. April 1959) Das Kulturverständnis Ulbrichts und der Weg nach Bitterfeld. Vortrag von Dr. Norbert Podewin. Lindenweg 7, 13053 Berlin, Tel.: 9827378

### ☉ *Frauentouren*

5. September; 18 Uhr: Beate Neubauer lädt ein zur Sonderführung: Henriette Herz – erste Salonièrè Berlins, Jüdin. Treffpunkt Rotes Rathaus, Haupteingang.

12. September; 18 Uhr: Claudia v. Gélieu – Arbeiterinnenleben im Prenzlauer Berg. Pappelallee, Ecke U-Bhf. Eberswalder Straße.

25. September; 18 Uhr: Iris Weiss – Alltagsgeschichte ostjüdischer Frauen im Scheunenviertel. Neue Synagoge, Oranienburger Straße.

## FRAUENTOUREN

*Neuerscheinungen*

„hefte zur ddr-geschichte“

Heft 41

**Beate Ihme-Tuchel:** Die DDR und die Deutschen in Polen. Handlungsspielräume und Grenzen ostdeutscher Außenpolitik 1948-1961

Heft 42

**Wolfgang Kießling:** Willi Kreikemeyer, der verschwundene Reichsbahnchef

Heft 43

**Birgit Poppe:** Bilder des sozialistischen Alltags in der DDR. Studien zu Ikonographie und Erberezeption der Leipziger Schule nach 1970

Heft 44

**Dieter Schiller:** Disziplinierung der Intelligenz. Die Kulturkonferenz der SED vom Oktober 1957

Heft 45

**Sebastian Gerhardt:** Politbürokratie und Hebelwirtschaft in der DDR. Zur Kritik einer moralischen Ökonomie

Heft 46:

**Bodo Wegmann:** Entstehung und Vorläufer des Staatssicherheitsdienstes der DDR. Strukturanalytische Aspekte

Heft 47:

**Michael Herms/Gert Noack:** Der „Schlesierausschuß“ der VVN im Visier der SED-Führung 1946 bis 1952

„Pankower Vorträge“

Heft 6:

**Ronald Sassning:** Zur NS-Haftzeit Ernst Thälmanns. Legenden und Wirklichkeit

Suchen Sie Antiquarisches zur Vervollständigung Ihrer Bibliothek?

- ☞ Zeitschriften
- ☞ Krimis und utopische Literatur
- ☞ Kinderbücher
- ☞ Tier- und Pflanzenbücher
- ☞ Bildbände
- ☞ Reiseliteratur
- ☞ Wörter- und Lehrbücher
- ☞ DDR-Belletristik
- ☞ Gesellschaftswissenschaftliche Literatur
- ☞ Biographien

*Exkursion zum alten märkischen Hof der ökologischen  
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Klosterdorf e.V.  
(ÖkoLeA)  
am Sonnabend, dem 23. August 1997*

### Was ist die ÖkoLeA?

Die ÖkoLeA als kommunitäre Gemeinschaft besteht seit 1990 und ist als gemeinnützig anerkannt. Sie baut ein Projekt auf, in dem Menschen in ökologischer und sozialer Verantwortung selbstbestimmt leben und arbeiten. Es wird eine gemeinsame Hauswirtschaft entwickelt, biologischer Gartenbau betrieben und ein Bildungswerk aufgebaut. Die Hofgebäude (Wohnhaus, Kälberstall, Kuhstall, Scheune) werden in mühsamer Restaurierungs- und ökologisch verantwortungsvoller Modernisierungsarbeit bewohnbar gemacht.

Basis dieser Lebensform sind gemeinschaftliches Eigentum und eine gemeinsame Kasse, in die die Mitglieder (z. Zt. 20 Erwachsene und 11 Kinder) mindestens die Hälfte ihrer Nettoeinkommen einzahlen. Die gemeinsame Kasse ermöglicht allen Mitgliedern unabhängig von ihrer Einkommenssituation eine gesicherte und gleichberechtigte Existenz. Entscheidungen werden basisdemokratisch getroffen.

### Ablauf der Exkursion

Der Zielort liegt ca. 3 km vom S-Bahnhof Straußberg Nord entfernt. Für Behinderte besteht ab S-Bahnhof eine Fahrgelegenheit.

Beginn der Führung in Klosterdorf ist 10 Uhr. Erläutert werden die umweltgerechte Renovierung alter Gebäude, Energiesparen durch Wärmedämmung und Solarzellen, Einsparung von Wasser und Energie durch Komposttoiletten, die Verwendung umweltverträglicher Baumaterialien, die gemeinsame Hauswirtschaft (Autopool) und der biologische Gartenbau.

Kinderbetreuung kann - wenn erforderlich - organisiert werden. Es wird Fruchtee gereicht und zum Abschluß gegen 13.30 ist ein Mittagessen als Vollwertkost vorgesehen.

### Teilnahme

an der Exkursion ist nach vorheriger Anmeldung in unserer Geschäftsstelle möglich.

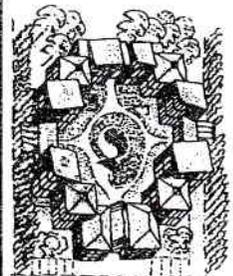
Kostenbeitrag (ohne Versorgung und Fahrtkosten): 10 DM (Kinder 5 DM);

Anreise erfolgt individuell, ein gemeinsamer Treff - 9.55 Uhr am S-Bahnhof Straußberg Nord wird angeboten.

Maximale Teilnehmerzahl: 20 Personen (Vorverkauf hat begonnen).



Das Tor, das auf den ÖkoLea-Hof führt. Zeichnung: Freimut Schade.



Konzept einer Neubausiedlung, die errichtet werden soll. Entwurf von Martin Küenzlen



**Ich abonniere ab sofort**

- Zum Jahresbezugspreis von DM 150,- / erm. DM 120,- (f. Schüler, Studenten, Bewohner der fünf neuen Länder und Ostberlin (europäisches Ausland zzgl. DM 50,50 Versandkosten).
- Zum Förderpreis von DM 200,-
- Zum Förderpreis von DM 250,-
- Zum Förderpreis von DM \_\_\_\_\_ (Betrag bitte einsetzen, Förderabopprels DM 200,- oder mehr, inkl. Versandkosten)

Name, Vorname \_\_\_\_\_  
 Straße, Nr. \_\_\_\_\_  
 PLZ, Ort \_\_\_\_\_  
 Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_  
Vertragsunterlagen: Mir ist bekannt, daß ich diese Bestellung innerhalb einer Woche nach Absendung (Postleertag) beim Freitag, Pf. 00, 12414 Berlin, widerrufen kann.  
 Datum, 2. Unterschrift \_\_\_\_\_

**Ich verschenke ein Abo**

← Bezugspreis bitte in der linken Spalte ankreuzen

**Das Abo geht an**

Name, Vorname \_\_\_\_\_  
 Straße, Nr. \_\_\_\_\_  
 PLZ, Ort \_\_\_\_\_

**Die Rechnung geht an**

Name, Vorname \_\_\_\_\_  
 Straße, Nr. \_\_\_\_\_  
 PLZ, Ort \_\_\_\_\_  
 Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_  
 Ich zahle per bequemem Bankeinzug  
 Gutschrift Nr. \_\_\_\_\_  
 BLZ \_\_\_\_\_ / Kontonr. \_\_\_\_\_

**Spende stat. Prämie**

Ich möchte, daß 20% meiner Abogebühren an eine der folgenden gemeinnützigen Institutionen gespendet werden:

- Frauenkasse
- Deutsche Aids-Hilfe e.V.
- Pro Asyl e.V.
- Okodorf Brodowin e.V.

Coupon bitte ausschneiden und absenden an:

**Vertrieb FREITAG**  
**Am Treptower Park 28 - 30**  
**12435 BERLIN**

**Freitag**  
*Die Ost-West-Prachenseitung*

**WERDEN SIE VEREINSMITGLIED ODER SPENDEN SIE ZUGUNSTEN DER HELLEN PANKE**